



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 5 (Nippes)**

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313  
Fax : (0221) 221-95447  
E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 14.09.2010

**Auszug  
aus der Niederschrift der 8. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes  
vom 01.09.2010**

**öffentlich**

**1. Planungsaufnahme zur Errichtung eines Neubaus mit Dreifachsporthalle für die Gesamtschule Nippes  
2424/2010**

Dieser Tagesordnungspunkt wird zusammen mit der Anfrage in Top 3 behandelt.

Die Bezirksvertretung nimmt die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Dr. Clasen (Grüne) führt aus, dass Frage 1 der Anfrage in der Substanz nicht beantwortet sei. Ebenfalls vermisse er ein Verkehrskonzept für Longerich und bemängelt, dass eine Energiebilanz – obwohl von Frau BG Dr. Klein in Aussicht gestellt – wohl nicht eingeholt werde.

Herr Baumann (SPD) erklärt, es gebe keine Alternative zum Neubau. Nur ein Neubau sei modern und entspreche den heutigen Anforderungen. Die Haupt- und Förderschule müsse auch bei einer Verteilung der Gesamtschule auf zwei Standorte weichen. Darüber hinaus würden durch die im Neubau enthaltene Tiefgarage zusätzliche Parkplätze entstehen.

Frau Lorsbach (CDU) schließt sich Herrn Baumann an und gibt zu Bedenken, dass in Anbetracht der Haushaltssituation kein zwangsläufig teureres Stückwerk betrieben werden sollte.

Seitens der Verwaltung wird vorgetragen, dass der Neubau eine wettbewerbsfähige Dreifach-Turnhalle mit Zuschauertribüne enthalte und eine solche Halle auch nur bei einem Neubau möglich sei. Die Turnhalle solle möglichst einen separaten Eingang erhalten. Weiter wird ausgeführt, dass im Rahmen einer Machbarkeitsstudie kein Verkehrskonzept erstellt werde, dieses erfolge erst bei den folgenden Planungsschritten.

Herr Dr. Clasen (Grüne) gibt zu Bedenken, dass der Neubau 11 Mio. EUR teurer sei. Die Energiebilanz halte er für wichtig, diese müsse berücksichtigt werden.

Herr Baumann (SPD) weist nochmals darauf hin, dass erst im Anschluss an den heutigen Beschluss ein Verkehrskonzept erstellt werde. In Anbetracht des Zeitdrucks müsse heute entschieden werden.

Herr Steinbach (SPD) macht darauf aufmerksam, dass bei einer Zwei-Standort-Lösung keine Erhöhung der Zügigkeit – geplant sind erstmal vier Züge – mehr möglich sei.

Frau Lück (Grüne) hat den Eindruck, dass eine sechszügige Gesamtschule beschlossen werden solle. Dies sei ihr aber zu früh.

Frau Gorklo-Blameuser stellt darauf hin klar, dass es nur um ein Votum zur Planungsaufnahme einer vierzügigen Gesamtschule gehe. Die Option einer Sechszügigkeit bestehe zwar, werde aber heute nicht beschlossen.

Herr Willige (Linke) glaubt, dass ein Neubau keine schlechte Idee sei.

Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung dem Rat, wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat beschließt die Errichtung eines Neubaus mit Dreifachsporthalle für die Gesamtschule Nippes auf dem Schulgrundstück Ossietzkystr. 2, 50737 Köln, und beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen.“

Der Planung ist das in der beigefügten Raumlise (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm für eine 4-zügige integrierte Gesamtschule (Sekundarstufe I und Sekundarstufe II) zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Dreifachturnhalle soll für Vereinssport im Ligabereich geeignet sein, über ausreichende Zuschauerplätze sowie einen separaten Zugang verfügen.

Die Bezirksvertretung Nippes ist regelmäßig über Planungs- oder Baufortschritte zu unterrichten.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der Grünen einstimmig beschlossen.